



# Stiftung „Offensive Mittelstand“

Stand der Arbeiten der AG Verstetigung

05.11.2015

- ▶ Offensive Mittelstand personenunabhängig aufstellen
- ▶ Offensive Mittelstand als eigenständige rechtliche Einrichtung (z.B. Träger der Nutzungsrechte)
- ▶ Dauerhafte Finanzierung laufender Geschäfte (Geschäftsstelle, Homepages, Produktion von Materialien)
- ▶ Finanzierung von Aktivitäten regionaler Netzwerke (Veranstaltungen)
- ▶ Stiftung ermöglicht ein Konstrukt, in dem die Offensive Mittelstand als Projekt der Stiftung ohne irgend eine Änderung zum jetzigen Zustand weiter arbeiten kann > Erhaltung der Dynamik und des Konsensprinzips

## Finanzierungsgrundlage

Stiftungskapital  
Zustifter

Kontinuierliche  
Spenden (absetzbar)

Projektgebundene  
Spenden (absetzbar)

Geförderte Projekte  
(mit einzelnen Partnern)

## Stiftung Offensive Mittelstand

Geschäftsstelle, Homepages, Projekte

### Projekt Offensive Mittelstand

Auf Basis der selbst  
gegebenen Grundprinzipien

## Finanzierungsgrundlage

Stiftungskapital  
Zustifter

Kontinuierliche  
Spenden (absetzbar)

Projektgebundene  
Spenden (absetzbar)

Geförderte Projekte  
(mit einzelnen Partnern)

## Stiftung Offensive Mittelstand

Geschäftsstelle, Homepages, Projekte

### Projekt Offensive Mittelstand

Auf Basis der selbst  
gegebenen Grundprinzipien

### Einzelprojekte Veranstaltungen; regionale Netzwerke

### Projekt Offensive Gutes Bauen

Auf Basis der selbst  
gegebenen Grundprinzipien

## Stiftung Offensive Mittelstand

Geschäftsstelle, Homepages, Projekte



### Projekt Offensive Mittelstand

Auf Basis der selbst  
gegebenen Grundprinzipien



### Einzelprojekte Veranstaltungen; regionale Netzwerke

- ▶ AG Verstetigung hat Konzept entwickelt und mit Leitungskreis, AG Transfer der OGB und Leitungskreis der OGB abgestimmt

# Stiftung: Stand der Vorbereitung



- ▶ AG Verstetigung hat Konzept entwickelt und mit Leitungskreis, AG Transfer der OGB und Leitungskreis der OGB abgestimmt
- ▶ Voraussetzung für Gründung der Stiftung (100 T€ Stiftungskapital – bisher Zusage über 65 000,-€)

- ▶ AG Verstetigung hat Konzept entwickelt und mit Leitungskreis, AG Transfer der OGB und Leitungskreis der OGB abgestimmt
- ▶ Voraussetzung für Gründung der Stiftung (100 T€ Stiftungskapital – bisher Zusage über 65 000,-€)
- ▶ Beratung durch Bundesverband Deutscher Stiftungen und durch Stiftungsstelle eine Bank in BaWü.



- ▶ AG Verstetigung hat Konzept entwickelt und mit Leitungskreis, AG Transfer der OGB und Leitungskreis der OGB abgestimmt
- ▶ Voraussetzung für Gründung der Stiftung (100 T€ Stiftungskapital – bisher Zusage über 65 000,-€)
- ▶ Beratung durch Bundesverband Deutscher Stiftungen und durch Stiftungsstelle eine Bank in BaWü.
- ▶ Es finden weitere Gespräche statt mit mittelständischen Unternehmen statt.

- ▶ AG Verstetigung hat Konzept entwickelt und mit Leitungskreis, AG Transfer der OGB und Leitungskreis der OGB abgestimmt
- ▶ Voraussetzung für Gründung der Stiftung (100 T€ Stiftungskapital – bisher Zusage über 65 000,-€)
- ▶ Beratung durch Bundesverband Deutscher Stiftungen und durch Stiftungsstelle eine Bank in BaWü.
- ▶ Es finden weitere Gespräche statt mit mittelständischen Unternehmen statt.
- ▶ Es wurden Infoblätter für diese Gespräche entwickelt.



OFFENSIVE MITTELSTAND  
GUT FÜR DEUTSCHLAND



## Stiftung Offensive Mittelstand

Die Gemeinschaftsstiftung für den Mittelstand



Der Mittelstand ist der Motor für Ideen in Deutschland. Die Mittelstand stark macht und auch im Krisen auf Kurs hält. Der Mittelstand hilft sich schon immer selbst am wirkungsvollsten. Die kleinen und mittleren Unternehmen stehen mit der Arbeitswelt 4.0 (Industrie- und Dienstleistung 4.0) und dem demografischen Wandel vor großen Herausforderungen und Umständen. Mittelstände können diese Entwicklungen als Chance und Wettbewerbsvorteil nutzen.

Die Initiative Offensive Mittelstand hat das Ziel, die Energien und Aktivitäten aller derjenigen zusammenzuführen, die kleine und mittlere Unternehmen unterstützen. Die Stiftung vermittelt Wissen und qualifiziert Unternehmer, Führungskräfte und Beschäftigte in kleinen mittelständischen Betrieben.

### ► Was ist der Zweck der Stiftung?

Zweck der Stiftung Offensive Mittelstand ist die Förderung des Wissens von Unternehmen, Führungskräften und Beschäftigten in kleinen und mittelständischen Betrieben, damit diese die Anforderungen der Arbeitswelt 4.0 und des demografischen Wandels erfolgreich und menschengerecht als Chance nutzen können.

Der Stiftungszweck wird erreicht durch:

1. Förderung der Kompetenzen von Unternehmen, Führungskräften und Beschäftigten in kleinen und mittleren Unternehmen, um die Anforderungen der Arbeitswelt 4.0 und des demografischen Wandels bewältigen zu können
2. Qualifizierung von Experten der Institutionen, die kleine und mittlere Unternehmen konstruktiv unterstützen, um die Anforderungen der Arbeitswelt 4.0 und des demografischen Wandels bewältigen zu können

3. Durchführung von Veranstaltungen in den Regionen und auf nationaler Ebene zur Umsetzung der Punkte 1 und 2
4. Pflege und Verwertung von Informationsmedien zur Umsetzung der Punkte 1 und 2
5. Information, Qualifizierungsmaßnahmen und Seminare zur Umsetzung der Punkte 1 und 2
6. Wissenschaftliche Studien und Entwicklung zur Umsetzung der Punkte 1 und 2
7. Durchführung und Unterstützung von Forschungsprojekten, die dem Stiftungszweck entsprechen
8. Sammlung von Stiftungsspenden und Fördergeldern

Die Stiftung verfolgt ausschließlich gemeinnützige Zwecke und sie ist selbstlos tätig.

### ► Das Projekt der Stiftung – die Initiative Offensive Mittelstand

Die Stiftung Offensive Mittelstand realisiert den Stiftungszweck unter anderem über Projekte wie die nationale Initiative Offensive Mittelstand. Die Initiative Offensive Mittelstand bündelt die Kräfte und das Engagement der Institutionen und Personen, die den Mittelstand jeden Tag im Unternehmen unterstützen.

Helfen Sie mit, das Mittelstand wirkungsvoll zu unterstützen. Sorgen Sie mit dafür, dass die einzigartigen Unterstützungsstrukturen der Offensive Mittelstand weiter ausgebaut werden.

### ► Warum sollten Sie sich finanziell engagieren?

Über den Mittelstand wird viel geredet in Deutschland, aber wenn es um konkrete Unterstützung geht, liest das Engagement später nach. Der Mittelstand hilft sich selbst am besten.

Die Initiative Offensive Mittelstand hat wie bisher keine zweite Initiative Unterstützungsstrukturen für den Mittelstand aufgebaut. Das geschieht nur ehrenamtlich und mit dem finanziellen Engagement einzelner Partner. Das ist von einzelnen Personen abhängig. Um die wirkungsvollen und einzigartigen Unterstützungsmöglichkeiten der Offensive nachhaltig und langfristig abzusichern, benötigen wir mehr Hilfe des Mittelstandes. Um diese Hilfe bitten wir Sie.

Warum sollten Sie das tun?

- Sie sorgen mit dafür, dass der Mittelstand in Deutschland die Chancen der Arbeitswelt 4.0 und des demografischen Wandels offensiv nutzen kann und weiterhin ein Motor für gute Arbeitsplätze und Innovationen in Deutschland bleibt.
- Sie dokumentieren damit, dass Sie sich aktiv für die kleinen und mittelständischen Betriebe einsetzen.
- Sie zeigen, dass Sie nicht nur über Mittelstandsförderung reden, sondern auch handeln.
- Sie schaffen damit Voraussetzungen, dass die umfassenden und wirkungsvollen Qualifizierungsstrukturen der Offensive Mittelstand weiter erhalten und ausgebaut werden.

### ► Wie können Sie die Stiftung finanziell unterstützen?

Die Stiftung Offensive Mittelstand ist auf die Hilfe und Unterstützung von Förderern angewiesen. Darum bitten wir Sie:

#### ► Werden Sie Stifter.

Sorgen Sie mit dafür, dass der finanzielle Grundstock der Stiftung ausreichend ist. Firmen können Stützungskapital für gemeinnützige Stiftungen steuerlich absetzen.

#### ► Werden Sie Förderer.

Sie können die Stiftung Offensive Mittelstand auch durch Fördergelder und Spenden unterstützen. Diese Leistungen sind ebenfalls steuerlich absetzbar.

Welche Formen der Förderung gibt es?

- Sie können regelmäßig – zum Beispiel monatlich – Spenden an die Stiftung überweisen, weil Sie den Zweck der Stiftung unterstützen wollen.
- Sie können zweckgebunden für einzelne Projekte (wie Veranstaltungen, Studien) Fördergelder geben, weil Sie diese für besonders sinnvoll halten.
- Sie können Einmalbeträge spenden, um sich mit der Stiftung zu verbinden und dies auch öffentlich sichtbar machen wollen.

Die Stiftung Offensive Mittelstand wird detailliert und öffentlich darüber berichten, wie die Stiftungsmittel verwendet worden sind.



OFFENSIVE MITTELSTAND  
GUT FÜR DEUTSCHLAND



## Die Offensive Mittelstand – das Projekt der Stiftung

Kleinen und mittleren Unternehmen wirkungsvoller helfen, die Arbeitswelt 4.0 und den demografischen Wandel als Chance zu nutzen



### Das Projekt der Stiftung: Offensive Mittelstand – wirkungsvolle Qualifizierung für den Mittelstand

Die Offensive Mittelstand ist eine nationale Initiative, die die Kräfte und das Engagement der Institutionen und Personen bündelt, die den Mittelstand jeden Tag in Unternehmen unterstützen und weiter qualifizieren. Wie keine andere Initiative für den Mittelstand wirkt sie in den Unternehmen direkt.

- ▶ Sie entwickelt die Inhalte für die Qualifizierung wie Qualitätsstandards und Praxishilfen für den Mittelstand.
- ▶ sie agiert über regionale Netzwerke vor Ort.
- ▶ sie hat Tausende Berater ihrer Partner qualifiziert, die Instrumente gemeinsam einzusetzen. Das alles geschieht ehrenamtlich.

Die nationale Initiative Offensive Mittelstand ist ein Projekt der Stiftung Offensive Mittelstand. Unterstützen Sie die Stiftung Offensive Mittelstand als Stifter und als Förderer.

Die Offensive Mittelstand – das Projekt der Stiftung



### ▶ Die Qualitätsstandards, Praxishilfen und Unterstützungswege

Die Offensive Mittelstand gestaltet die Hilfe für den Mittelstand ganz konkret:

- ▶ Sie hat **gemeinsame Qualitätsstandards und Praxishilfen** für kleine und mittlere Unternehmen entwickelt, mit denen die Unternehmen ihre eigenen Potenziale systematisch ausschöpfen können (zum Beispiel den INQA-Unternehmenscheck „Guter Mittelstand“) – als Form der Selbstqualifizierung.
- ▶ Sie hat über 20 **regionale Netzwerke** zur regionalen Standortförderung und um die Betriebe konkret vor Ort unterstützen und qualifizieren zu können. Die Qualitätsstandards und Praxishilfen fördern gemeinsames Handeln in den Regionen. Sie tragen zur Bildung neuer Netzwerke bei, um Qualifizierungsstrukturen für den Mittelstand fachdeckend anbieten zu können.
- ▶ Sie fördert gemeinsame Strukturen der Bildung und Qualifizierung aller ihrer Partner gemäß dem Motto „**Gemeinsam besser!**“

Mehr Informationen im Internet:  
[www.offensive-mittelstand.de](http://www.offensive-mittelstand.de)

### ▶ Offensive Mittelstand: die Energien bündeln

In der nationalen Initiative „Offensive Mittelstand – Gut für Deutschland“ arbeiten Institutionen zusammen, um die Kompetenzen im Mittelstand zu fördern. Partner sind über 250 Institutionen wie:

- ▶ Sozialpartner
- ▶ Fachverbände
- ▶ Ministerien
- ▶ Unfallversicherungsträger
- ▶ Krankenkassen
- ▶ Hochschulen und Institute

Die Initiative bündelt die Energien dieser Partner, um den Mittelstand wirkungsvoller zu unterstützen und weiterzubilden und um die Chancen der Arbeitswelt 4.0 und des demografischen Wandels zu nutzen.

### ▶ Die Ziele

Die „Offensive Mittelstand – Gut für Deutschland“ hat folgende Ziele:

- ▶ Sie qualifiziert die Mittelständler, die digitalisierte Arbeitswelt zu bewältigen.
- ▶ Sie befähigt Unternehmen, ihre Prozesse präventiv und innovativ zu gestalten sowie die besten Köpfe zu binden und zu gewinnen.
- ▶ Sie bildet Berater der Partnerinstitutionen weiter, damit diese dem Mittelstand wirkungsvoller beraten und helfen können.
- ▶ Sie bündelt die Energien, die Kompetenzen und großen Möglichkeiten der Partner für eine wirkungsvolle Unterstützung und Qualifizierung des Mittelstands.



Veranstalter: Offensive Mittelstand, Herder-Platz 10, 30559 Langenhagen, Telefon 05221 5108 20017, e-Mail: [info@offensive-mittelstand.de](mailto:info@offensive-mittelstand.de)  
Stand: Mai 2019, Inhalt: Stand 2. Februar 2019 (Stand: 01.05.2019)

## Die gemeinsamen Qualitätsstandards, Praxishilfen und Unterstützungsangebote

Unterstützung und Qualifizierung des Mittelstandes konkret



Die Stiftung Offensive Mittelstand unterstützt und qualifiziert den Mittelstand über ihre nationale Initiative Offensive Mittelstand ganz konkret, die Anforderungen der Arbeitswelt 4.0 und den demographischen Wandel als Chance zu nutzen.

### Neue Art der Unterstützung und Qualifizierung: Qualitätsstandards und Praxisinstrumente in einem

Gemeinsam tragen nutzen, gemeinsam handeln und qualifizieren lässt sich ein breites mit gemeinsamen Produktion und Praxishilfen. Die Offensive Mittelstand hat deshalb Instrumente entwickelt, die alle Partner der Offensive Mittelstand gemeinsam für die Wissensentwicklung nutzen können.

- Alle Praxisinstrumente
- ... sind im Konsens der Partner gemeinsam entwickelt worden.

- ... sind die unterschiedlichen Perspektiven und beschreiben ihre gemeinsamen Position. Sie sind damit Instrumente und Qualitätsstandards in einem
- ... erschließen die Unternehmen systematisch die Potenziale eines Themas
- ... fördern die Interaktionen im Mittelstand gute Personalführung, gute Unternehmenskultur, Qualität der Arbeit, sichere und gesunde Arbeitsverhältnisse
- ... sind ein mehrschichtiger Dialog und führen hin zu Qualitätsfragen (wie Qualitätsmanagement, Arbeitszeitsmanagement, Innovationsprozessen)
- ... integrieren die Themen der Betriebe auf neue Herausforderungen für den Mittelstand (Arbeitswelt 4.0 und demographischer Wandel)
- ... sind Instrumente der Selbstqualifizierung und Qualifizierung von Unternehmen und Führungskräften in kleinen und mittleren Betrieben.

### Offensive Mittelstand: Die gemeinsamen Qualitätsstandards, Praxishilfen und Unterstützungsangebote

- ... sind Grundlage gemeinsamer Qualifizierungsstrategien der Partner der Offensive Mittelstand

Zustanden hat es ein etabliertes System konkreter Qualitätsstandards und Potenzialanalysen zu allen relevanten Themen der Betriebsführung für Mittelstandsbetriebe

### Regionale Netzwerke und Qualifizierung der Berater

Die Offensive Mittelstand hat über zweiundzwanzig Netzwerke in den Regionen. Dort treffen sich die Partner, um ihre Kräfte zur Unterstützung und Qualifizierung der Mittelstandsbetriebe in der Region zu bündeln. Gemeinsam wird sich die Nutzung der Qualitätsstandards und Praxishilfen der Offensive besprochen und eine weitestgehende Zusammenarbeit sowie Qualifizierungsmaßnahmen werden abgestimmt. Die Offensive Mittelstand fördert die Bildung neuer Netzwerke, mit dem Ziel, Qualitätsmanagement und Beratung anbieten zu können.

Wir qualifizieren die vielen Tausend Berater unserer Partner (unter anderem Berater der Verbände, Innungen, Kammern, Kooperations-Agentur für Arbeit, Unfallversicherung, Unternehmens- und Personalberater). Diese Berater lernen, die Qualitätsstandards und Praxishilfen besser in der Unterstützung und Qualifizierung der Mittelstandsbetriebe und mit diesen andere Themenfelder zu kooperieren.

### Qualitätsstandards und Praxisinstrumente

Die Partner der Offensive Mittelstand wissen, dass Mittelstand in einer China-Welt zur Selbstqualifizierung suchen. Mittelstandsbetriebe selbst entscheiden und handeln. Dazu hat die Offensive Mittelstand geeignete Instrumente entwickelt: Sie ermöglichen den Unternehmen, ihre eigenen Kapazitäten zu ermitteln und gleichzeitig Verbesserungsmöglichkeiten anzudeuten. Auch für die Berater unserer Partner sind diese gemeinsamen Instrumente Grundlage für die Aufklärung der Mittelstandsbetriebe.

Die zentralen Instrumente der Offensive Mittelstand werden im grauen Kasten auf dieser und der nächsten Seite vorgestellt.

### Das Instrument für ein systematisches Management: INQA-Unternehmenscheck „Guter Mittelstand“



Potenziale und Verbesserungsmöglichkeiten des Managements und der Arbeitsorganisation selbst erkennen. Themen sind beispielsweise: Strategie, Führung, Unternehmenskultur, Prozesse, Personal, Mitarbeiter.

### Das Instrument für eine wirkungsvolle Personalführung: INQA-Check „Personalführung“



Potenziale und Verbesserungsmöglichkeiten der Personalführung selber erkennen. Themen sind unter anderem: Personalentwicklung, Motivation, Kommunikation, Arbeitszeiten, Arbeitsbelastung, Führungsverständnis.

### Das Instrument für einen effektiven Umgang mit Wissen: INQA-Check „Wissen & Kompetenzen“



Potenziale und Verbesserungsmöglichkeiten für die zielgruppenorientierten Wissen und Kompetenzen im Betrieb selbst erkennen. Themen sind zum Beispiel: Wissen und Kompetenzen identifizieren, erheben, entwickeln, verwalten, transferieren, weitergeben, bewahren.

### Das Instrument für erfolgreiche Innovationen: INQA-Potenzialanalyse „Innovationen sichern Erfolg“



Innovationsfähigkeit im Betrieb selbst analysieren und verbessern. Themen sind unter anderem: Rahmenbedingungen für Innovationen, Innovationsbereitschaft, Implikationen, Prozesse steuern.

### Das Instrument für Geschäftserfolg als Bauunternehmer: CASA-Bauern



Potenziale und Verbesserungsmöglichkeiten für ein systematisches Management und eine wirkungsvolle Arbeitsorganisation im Bauhandwerk. Themen sind zum Beispiel: Organisation des Betriebs und der Prozesse.

### Das Instrument für guten Arbeitsschutz: GUA-ORGCheck



Potenziale und Verbesserungsmöglichkeiten für einen methodischen Arbeitsschutz, der sich bewährt. Themen sind unter anderem: Verantwortung und Aufgabenübertragung, Kontrolle, Gefährdungsbeurteilung, Unterweisung.

## Offensive Mittelstand unterstützen – wirkungsvolle Hilfe für den Mittelstand

Mit ihrem Projekt der nationalen Initiative Offensive Mittelstand greift die Stiftung Offensive Mittelstand auf bereits erhaltene lokale Potenziale zurück. Die Stiftung hilft, diese Potenziale zur Qualifizierung der Mittelstandsbetriebe noch wirkungsvoller in die Betriebe zu bringen.

Diese Infoblätter zeigen Ihnen, dass Sie eine wirkungsvolle Initiative noch wirkungsvoller machen. Unterstützen Sie eine hohe Qualität der Arbeit im Mittelstand in Deutschland, damit Mittelstandsbetriebe die Arbeitswelt 4.0 und den demographischen Wandel als Chance nutzen können.

### Die Partner der Offensive Mittelstand bündeln ihre Energien für die Qualifizierung des Mittelstandes

Die Offensive Mittelstand bündelt die Energien ihrer über 250 Partner in der täglichen Unterstützung und Vernetzung des Mittelstandes. Tausende Berater können ihr Engagement in die Qualifizierung durch wirkungsvolle Instrumente, die heute oft geschieht. Diese Bündelung der Kräfte wird angesichts der Herausforderungen der Arbeitswelt 4.0 und des demographischen Wandels gerade für den Mittelstand immer wichtiger. Die Qualitätsstandards und Praxisinstrumente der Offensive Mittelstand, die die Partner im Konsens gemeinsam entwickelt haben, ermöglichen diese bessere gemeinsame Qualifizierung.

Partner der Offensive Mittelstand sind unter anderem:

- IKA Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände
- Zentralverband der Deutschen Handwerks (ZdH)
- Bundesagentur für Arbeit
- Deutscher Gewerkschaftsbund (DGB)
- Bundesindustriellenvereinigung
- Kammern, Innungen, Unternehmensverbände
- IG BCI Industriellenvereinigung (Bergbau, Chemie, Energie)
- IZV Fachverbände und Innovationszentren der Deutschen Wirtschaft
- Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS)
- Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung (DGUV)
- Kantalarbinnen > IHK, BZg, ADIC
- Deutscher Unternehmensrat (DUR)
- Institut für Arbeitswissenschaft (IWA)
- Universitäten, Hochschulen, Institute
- Unternehmensberater

## Der Nutzen der Stiftung Offensive Mittelstand für Stifter und Förderer



Welchen Nutzen Sie als Stifter oder Förderer der Stiftung Offensive Mittelstand haben, hängt zu nicht einmal von Ihren individuellen Motiven ab. Aber unabhängig davon, was Sie bewegt, Sie haben in jedem Fall einen Nutzen von Ihrer Unterstützung.

### Eine „gute Tat“ für den Mittelstand ...

Wer die Stiftung Offensive Mittelstand unterstützt, ist in jedem Fall ein „Überzeugungsträger“ – wie auch alle Partner des Projektes der Stiftung, der nationalen Initiative Offensive Mittelstand. Zunächst einmal gibt man etwas oder engagiert sich, um den Mittelstand zu unterstützen. Keiner bekommt direkt etwas dafür zurück. Sie geben etwas und Sie helfen.

Der **persönliche Gegenwert** ist natürlich vorhanden:

- ▶ Wer überzeugt ist von der Qualität der Arbeit im Mittelstand, der besonderen Unternehmenskultur und dem Engagement für die Beschäftigten und will, das dies so bleibt, der will auch, das gerade kleine und mittlere Unternehmen unterstützt und qualifiziert werden müssen. Mit der Offensive Mittelstand kann man dies so wirkungsvoll und direkt tun wie mit kaum einer anderen Initiative. Es ist ein gutes Gefühl, den Mittelstand so direkt, konkret und wirkungsvoll unterstützen und qualifizieren zu können. Sie **unterstützen die Mittelstand ganz konkret**.
- ▶ Wer die Stiftung Offensive Mittelstand und ihr Projekt Initiative Offensive Mittelstand unterstützt, wird Teil eines Kreises von Personen aus relevanten Organisationen, gesellschaftlichen

Einrichtungen, Hochschulen – innovative Persönlichkeiten, die gemeinsam „Jewelstück“ den Mittelstand unterstützen. Wenn man mit interessanten und engagierten Menschen zusammen ist, findet man neue Kontakte und Anregungen. Sie **vergalten sich und erhalten viele Impulse zurück**.

- ▶ Wer sich bei der Stiftung Offensive Mittelstand engagiert, weil er es als sinnvoll ansieht, für den Mittelstand etwas zu tun, bekommt nicht direkt einen Gegenwert zurück. Aber wer überzeugt ist, dass der Mittelstand sinnvoll unterstützt werden soll, braucht das auch nicht. Wer etwas Gutes tun will, macht es, weil er es als richtig und notwendig ansieht und weil er helfen und unterstützen will. Wer eine gute Sache unterstützt, macht es für sich persönlich. **Man tut etwas aus Überzeugung und ist zufrieden.**

Welchen Mehrwert bietet die Stiftung Offensive Mittelstand den Stiftern?

- ▶ Stifter können ihren Namen und ihr Logo auf der Homepage der Stiftung und der Offensive Mittelstand veröffentlicht lassen.
- ▶ Stifter können ihren Namen und ihr Logo auf den Geschäftspapieren der Stiftung aufnehmen lassen.
- ▶ Stifter können ihren Namen und ihr Logo bei Veranstaltungen und Projekten der Stiftung und der Offensive Mittelstand abbilden lassen.

Welche Möglichkeiten bietet die Stiftung Offensive Mittelstand den Förderern/Spendern?

- ▶ Förderer/Spenden werden namentlich und mit Logo auf der Homepage der Stiftung und der Offensive Mittelstand genannt (Personennennungen sind möglich).
- ▶ Einmalige zweckgebundene Förderer werden namentlich und mit Logo bei dem speziell geförderten Projekt auf allen Medien genannt (gegebenenfalls auch Poster/Transparent).
- ▶ Ab einem jährlichen Förderbetrag von 500 Euro erhalten Förderer ein Sonderlogo „Wir unterstützen die Stiftung Offensive Mittelstand“, das sie auf ihren Geschäftspapieren und der Homepage verwenden können.

### ... und auch direkter Mehrwert

Stifter und Förderer haben aber auch einen direkten Mehrwert, wenn sie die Stiftung Offensive Mittelstand finanziell unterstützen: Sie haben mehrere Möglichkeiten, ihr Engagement für den Mittelstand sichtbar zu machen. Viele Stifter und Förderer wollen das nicht, für viele spielt dieser Mehrwert aber eine Bedeutung.

- ▶ AG Verstetigung hat Konzept entwickelt und mit Leitungskreis, AG Transfer der OGB und Leitungskreis der OGB abgestimmt
- ▶ Voraussetzung für Gründung der Stiftung (100 T€ Stiftungskapital – bisher Zusage über 65 000,-€)
- ▶ Beratung durch Bundesverband Deutscher Stiftungen und durch Stiftungsstelle eine Bank in BaWü.
- ▶ Es finden weitere Gespräche statt mit mittelständischen Unternehmen statt.
- ▶ Es wurden Infoblätter für diese Gespräche entwickelt.
- ▶ Es wurde die Satzung intensiv abgestimmt.

Satzungsmodell\_Stiftung „Offensive Mittelstand“\_WS\_21092019

## Stiftung „Offensive Mittelstand“

### Teil I

#### Stiftungsgeschäft

Wir, die Unterzeichner, errichten hierdurch unter Bezugnahme auf das Stiftungsgesetz für das Land XXXXX als rechtlich selbstständige Stiftung im Sinne des § XX **StiftG** XXX.

Die Stiftung führt den Namen "Offensive Mittelstand".

Die Stiftung hat ihren Sitz in XXXXX.

Die Stiftung soll ausschließlich gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnittes "Steuerbegünstigte Zwecke" der Abgabenordnung verfolgen.

#### PRÄAMBEL

Der Mittelstand ist der Motor für Ideen in Deutschland. Der Mittelstand ist die Basis der Realwirtschaft, die Deutschland stark macht und auch in Krisen auf Kurs hält. Die kleinen und mittleren Unternehmen stehen mit dem Wandel der Arbeit (Arbeitswelt 4.0) und dem demografischen Wandel vor großen Herausforderungen und Umbrüchen. Die Stiftung verschafft, fördert und vermittelt Wissen und Erfahrungen, qualifiziert Unternehmer, Führungskräfte und Beschäftigte in kleinen und mittleren Betrieben und Organisationen, um diese zu befähigen, den Entwicklungen gewachsen zu sein und sie als Chance zu nutzen.

Dazu trägt und fördert die Stiftung „Offensive Mittelstand“ das Projekt Initiative "Offensive Mittelstand". In der Initiative haben sich Menschen und Institutionen ehrenamtlich zusammengeschlossen, um zu helfen, den Menschen in kleinen und mittleren Betrieben und Organisationen das Wissen und die Kompetenzen zu vermitteln, um die beschriebenen Herausforderungen bewältigen zu können.

Als Anfangsvermögen sichern wir der Stiftung 100 T€ (in Worten: einhunderttausend Euro) zu, und zwar in der Weise, dass Ich/wir jeweils die im Folgenden einzeln aufgeführten Beträge entrichte(n):

(1. Stifterin/Stifter) .....Euro

Satzungsmodell\_Stiftung „Offensive Mittelstand“\_WS\_21092019

### Teil II

#### Stiftungssatzung „Offensive Mittelstand“

##### § 1 Name, Sitz Rechtsform, Stifter

- (1) Die Stiftung führt den Namen „Offensive Mittelstand“
- (2) Die Stiftung hat ihren Sitz in XXX
- (3) Sie ist eine rechtsfähige Stiftung des bürgerlichen Rechts, die nach dem Stiftungsgesetz des Landes XXX errichtet worden ist.
- (4) **Gründungsstifter** im Sinne dieser Satzung sind die im Stiftungsgeschäft aufgeführten natürlichen und juristischen Personen.

##### § 2 Zweck und Aufgaben der Stiftung

- (1) Die Stiftung verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnittes „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung.
- (2) Zweck der Stiftung ist
  - a. das Erzeugen, Verschaffen, Fördern und Vermitteln von Wissen, Kompetenzen und **Befähigungen** für Menschen in kleinen und mittleren Unternehmen zur Bewältigung der Anforderungen und zur Förderung der Qualität der Arbeit. ;
  - b. die Qualifizierung von Unternehmern, Führungskräften und Beschäftigten in kleinen und mittleren Betrieben und Organisationen;
  - c. die Befähigung der Adressaten, den Entwicklungen und Anforderungen des Wandels der Arbeit und zur Förderung der Qualität der Arbeit gewachsen zu sein und sie als Chance für menschengerechte Arbeit zu nutzen.
- (3) Der Stiftungszweck wird u. a. dadurch verwirklicht, dass die Stiftung



Satzungsprotokoll\_3000000 „Offensive Mittelstand“\_WSt\_31092013

- a) die Trägerschaft des Stiftungsprojektes „Offensive Mittelstand“, der ehrenamtlichen und nicht kommerziellen Initiative von Personen und Institutionen rund um den Mittelstand fördert. Das Stiftungsprojekt „Offensive Mittelstand“ garantiert mit seinen gemeinnützigen Grundprinzipien des Handelns die Realisierung der Stiftungszwecke – siehe Anhang XX.
- b) die Trägerschaft von gegebenenfalls weiteren Stiftungsprojekten, die den Stiftungszwecken dienen übernimmt und diese fördert;
- c) die Qualifizierung von Personen der Partner des Stiftungsprojektes „Offensive Mittelstand“ und weiterer Unterstützer des Mittelstandes fördert und ermöglicht, die kleine und mittlere Unternehmen und Organisationen nachhaltig unterstützen, um damit die Anforderungen des Wandels der Arbeit zur Förderung der Qualität der Arbeit bewältigen zu können;
- d) die Qualifizierung von Unternehmern, Führungskräften und Beschäftigten in kleinen und mittleren Unternehmen und Organisationen fördert und ermöglicht, um damit die Anforderungen des Wandels der Arbeit und zur Förderung der Qualität der Arbeit bewältigen zu können;
- e) die Durchführung von Veranstaltungen in den Regionen und auf nationaler Ebene zur Umsetzung und Förderung der Stiftungszwecke fördert und ermöglicht;
- f) die Erstellung, Pflege und Verbreitung von Informationsmedien, Praxishilfen oder anderer Medien zur Umsetzung und Förderung der Stiftungszwecke fördert und ermöglicht;
- g) , Qualifizierungsmaßnahmen und Seminare zur Umsetzung der Stiftungszwecke fördert, ermöglicht und umsetzt;
- h) die Beauftragung, Unterstützung und / oder Durchführung wissenschaftlicher Studien und Forschungsprojekten, die den Stiftungszwecken entsprechen, fördert und ermöglicht;
- die

Seite 3 von 8

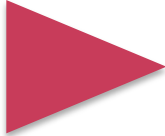
Satzungsprotokoll\_3000000 „Offensive Mittelstand“\_WSt\_31092013

- i) die Ergebnisse der Aktivitäten einer breiten Öffentlichkeit durch geeignete Maßnahmen zugänglich macht;
  - j) die aktive Mitarbeit in Institutionen und Einrichtungen auf nationaler und internationaler Ebene, soweit diese den Stiftungszwecken und den kulturellen, wissenschaftlichen und sonstigen gemeinnützigen Zielen der Bundesrepublik Deutschland entsprechen, fördert und ermöglicht;
  - k) die Sammlung von **Zustiftungen**, Stiftungsspenden und Fördergeldern durchführt.
- (4) Die Stiftung erfüllt ihre Aufgaben selbst oder bedient sich Hilfspersonen im Sinne des § 57 Abs. 1 S. 2 AO, sofern sie nicht im Wege der Mittelbeschaffung gemäß § 58 Nr. 1 AO tätig wird. Die Stiftung kann zur Verwirklichung des Stiftungszwecks sowohl Zweckbetriebe als auch wirtschaftliche Betriebe errichten und unterhalten.
- (5) Über die Vergabe von Stiftungsmitteln entscheidet der Vorstand der Stiftung. Ein Rechtsanspruch Dritter auf Gewährung der jederzeit widerruflichen Förderleistungen aus der Stiftung besteht auf Grund dieser Satzung nicht.

### § 3 Gemeinnützigkeit, Mittelverwendung

- (1) Die Stiftung ist selbstlos tätig. Sie verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke.
- (2) Die Mittel der Stiftung dürfen nur für die satzungsgemäßen Zwecke verwendet werden. Es darf keine juristische oder natürliche Person durch Ausgaben, Zuwendungen oder sonstige Leistungen, die dem Zweck der Stiftung fremd sind, oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütungen begünstigt werden.
- (3) Die steuerlich unschädlichen Betätigungen im Rahmen des §58 AO sind zulässig. Die Stifter und ihre Rechtsnachfolger erhalten keine Zuwendungen aus Mitteln der Stiftung, mit Ausnahme eventueller Entgelte und Auslagensatz gemäß §6 Abs. 2 und Abs. 3 der Satzung.

- ▶ AG Verstetigung hat Konzept entwickelt und mit Leitungskreis, AG Transfer der OGB und Leitungskreis der OGB abgestimmt
- ▶ Voraussetzung für Gründung der Stiftung (100 T€ Stiftungskapital – bisher Zusage über 65 000,-€)
- ▶ Beratung durch Bundesverband Deutscher Stiftungen und durch Stiftungsstelle eine Bank in BaWü.
- ▶ Es finden weitere Gespräche statt mit mittelständischen Unternehmen statt.
- ▶ Es wurden Infoblätter für diese Gespräche entwickelt.
- ▶ Es wurde die Satzung intensiv abgestimmt.
- ▶ Die Stiftung soll im Frühjahr 2016 gegründet werden.

 Erfolgreich wird die Stiftung sich nur entwickeln können, wenn alle Partner die Stiftung aktiv unterstützen und alle an einem Strang ziehen.

- ▶ Was kann jeder einzelne tun, um die Stiftung zu unterstützen?
- ▶ Wer kann sich als Stifter beteiligen?
- ▶ Wer hat weitere Ideen zur Unterstützung?
- ▶ Wer kann Stifter und Unterstützer benennen/ansprechen?



Vielen Dank  
für Ihre Aufmerksamkeit

Mehr Informationen:  
[www.offensive-mittelstand.de](http://www.offensive-mittelstand.de)  
[cernavin@offensive-mittelstand.de](mailto:cernavin@offensive-mittelstand.de)